



Wie schnell die Zeit vergeht ...

Es ist November und Sie halten schon die letzte Ausgabe des Landwirt-Reporter für dieses Jahr in den Händen. Es war wieder ein ereignisreiches Jahr. Wir freuen uns über viele schöne Erlebnisse mit Ihnen, unseren Kunden, und sagen

HERZLICHEN DANK für die Zusammenarbeit in 2014

Auch wenn bis Silvester noch einige Tage vergehen, wünschen wir Ihnen schon jetzt ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!

STM ServiceTeamMilch GmbH

Hauptsitz
Freudental 45
59929 Brilon-Thülen
Tel.: 029 63 - 442
Fax: 029 63 - 2130
info@s-t-m-gmbh.de
www.s-t-m-gmbh.de

Filiale Borgholz
Berthold Schlüter
Bundesstr. 5
34434 Borgentreich-Borgholz
Tel.: 056 45 - 1578
Fax: 056 45 - 788 78 46
b.schlueter@s-t-m-gmbh.de

Filiale Löhlbach
Sven Hergl
Grüner Weg 24
35114 Haina-Löhlbach
Tel.: 064 55 - 75 58 171
Fax: 064 55 - 75 58 172
s.hergl@s-t-m-gmbh.de



Das STM-Team freut sich über neue Mitarbeiter. Zum Team dazugekommen sind:

- » ein Service-Techniker
- » ein Pro-Milch-Fahrer
- » ein Feinwerkmechaniker
- » ein Kaufmann für Bürokommunikation

Druck: nachhaltige Druckfarben, klimaneutral auf Recyclingpapier | Grafik/ Text: www.HinKueker-Paderborn.de

Landwirt-Reporter

Nr. 4/2014



Das alte Firmengebäude



So wird der Firmensitz bald aussehen

Neubau des STM-Firmengebäudes:

Wie es dazu kam und welche Vorteile der STM-Kunde hat ...





STM Geschäftsführer Meinolf Blüggel (rechts) und sein Sohn Torsten betrachten den Abriss des alten Firmengebäudes

Aktuelle News finden Sie auch unter www.s-t-m-gmbh.de



Es geht voran ...

Der Neubau des STM-Firmengebäudes schreitet voran. Meinolf Blüggel berichtet in dieser Ausgabe über die Hintergründe des Umbaus und die Vorteile für die STM-Kunden. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihr Landwirt-Reporter!

Ausbau des STM-Hauptsitzes sichert Zukunft

Der Landwirt-Reporter (LWR): In der letzten Ausgabe des Landwirt-Reporters wurde kurz über den Ausbau des STM-Firmengebäudes in Brilon-Thülen berichtet. Können Sie uns noch einmal erläutern, warum dieser Umbau notwendig ist?

Meinolf Blüggel: Mein Sohn Torsten hat sich entschlossen, den Betrieb in dritter Generation weiterzuführen. Zurzeit macht er eine Ausbildung zum Mechatroniker für Kältetechnik. Dies ist für mich Grund genug gewesen, Investitionen durchzuführen, die die Weichen für die Zukunft stellen.

Nach nun gut 50 Jahren wurde unser bisheriges Firmengebäude den heutigen und zukünftigen Ansprüchen an

Logistik, Lagermöglichkeiten und Verwaltung nicht mehr gerecht. Nach vielen Überlegungen haben wir uns entschlossen, das bisherige Gebäude von Grund auf zu erneuern, da ein Umbau zu viele Kompromisse mit sich gebracht hätte.

LWR: Was genau wurde abgerissen und wie groß ist der neue Anbau im Vergleich zum alten Gebäude?

Meinolf Blüggel: Das Gesamtgebäude umfasst den Unternehmensbereich und einen privaten Wohnbereich. Der komplette Unternehmensbereich mit Büro und Lager wurde abgerissen. Um auch in Zukunft allen Ansprüchen gerecht zu werden, wird der neue Firmenanbau doppelt so groß wie der alte.

LWR: Der Betrieb läuft ja wie gewohnt weiter. Wie bewerkstelligen Sie das derzeit ohne Büro und Lagerräume?

Meinolf Blüggel: Die Büroangestellten sind in mein Büro eingezogen. Dort ist es jetzt etwas eng, aber der Platz reicht zum Arbeiten. Unser Lager befindet sich derzeit in Madfeld, wo wir eine große Lagerhalle angemietet haben.

LWR: Wie profitieren Ihre Kunden von dem neuen Anbau?

Meinolf Blüggel: Unsere Kunden wissen, das STM ein Unternehmen ist, das sich ständig weiterentwickelt. Fortbildung wird bei uns groß geschrieben, daher hat das neue Firmengebäude Schulungsräume, in denen zukünftig Weiterbildungen für Mitarbeiter und Kunden angeboten werden. Das werden beispielsweise Kunden-Schulungen für den Melkroboter Mlone sein, aber auch Fortbildungen zu anderen Themen, die bei unseren Kunden gerade aktuell sind. Durch die eigenen Räume können wir das zukünftig flexibel handhaben und unsere Kunden sparen sich weite Wege zu anderen Fortbildungen.

Ein weiterer Pluspunkt ist das größere Lager. Dadurch haben wir eine höhere Lagerkapazität und können unsere Kunden schneller bedienen, da Ersatzteile nicht erst zeitaufwändig bestellt werden müssen.

Großen Wert legen wir im Unternehmen nach wie vor auf unsere Mitarbeiter. Wir möchten ihnen ein ansprechendes Arbeitsumfeld bieten – mit großen, lichtdurchfluteten Büro- und Sozialräumen. Und von einem zufriedenen Mitarbeiter profitieren natürlich auch unsere Kunden.

LWR: Viele wissen von Ihnen, dass Ihnen die Umwelt sehr am Herzen liegt. Haben Sie diesen Aspekt bei Ihrem Neubau berücksichtigt?

Meinolf Blüggel: Ja, wir bauen weitestgehend ökologisch und umweltgerecht. Zum einen möchten wir ein gesundes Arbeitsklima für unsere Mitarbeiter schaffen, zum anderen sehen wir uns in der Verantwortung für die Umwelt mit Blick auf nachfolgende Generationen. Aber dazu berichten wir mehr in der nächsten Ausgabe des Landwirt-Reporters.

LWR: Am 30.09.2014 wurde bereits das Richtfest des neuen Bürogebäudes von STM gefeiert. Wie liegen Sie generell im Zeitplan und für wann ist die Fertigstellung geplant?

Meinolf Blüggel: Mittlerweile liegen wir wieder gut im Zeitplan. Vor dem ersten Wintereinbruch wird das Gebäude soweit fertig sein, dass uns das Wetter nichts mehr anhaben kann. Danach folgt die Fertigstellung der Innenräume. Zum März/April 2015 soll der Anbau komplett fertig sein. Dann wird es einen Tag der offenen Tür geben, zu dem wir noch separat einladen werden.<<

